



**ZVL Depesche Nr. 26 vom 10. August 2009**  
**„Luftsport Depesche Rhein-Main-Saar“**

**• Flugplatzfest der Flugsportvereinigung Offenbach Reinheim e.V.**

Am 29./30. August 2009 findet auf dem Flugplatz Reinheim das Flugplatzfest der Flugsportvereinigung Offenbach Reinheim e.V. statt. Gäste und Besucher dürfen sich auf einen geselligen Frühschoppen, fesche Livemusik, attraktive Flugvorführungen und Kunstflug sowie auf Gastflüge, reichhaltiges Essen und Trinken, ein spezielles Kinderprogramm und tolle Atmosphäre freuen. Weitere Informationen sind als PDF Dokument beigefügt.

**• Deutsche Meisterschaft im Modell-Motorkunstflug**

Am 1. und 2. August 2009 wurde am Landesleistungszentrum in Marpingen der dritte und letzte Flugwettbewerb zur Deutschen Meisterschaft im Kunstflug-Modellflug der Motorflieger (Klasse F3A = Formel 1 der Modellflieger) ausgetragen. Insgesamt hatten 32 Bundesliga-Piloten die Chance, die letzten Punkte für den Meistertitel zu sammeln und sich damit gleichzeitig für die Europameisterschaft 2010 in Italien zu qualifizieren. Bei schönstem Wetter am Samstag und trotz Schauern am Sonntag wurden am Marpinger Himmel die tollsten Kunstflugmanöver mit höchster Präzision vorgefliegen und hart um Punkte gekämpft. Nach drei Wertungsflügen standen die Platzierungen fest:

1. Platz und Deutscher Meister 2009  
Bernd Beschorner (Bremen)
2. Platz und Deutscher Vizemeister 2009  
Günter Ulsamer (Bayern)
3. Platz und Bronzemedaille  
Robin Trumpp (Baden Württemberg)

Der Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar gratuliert recht herzlich zu dieser Leistung. Ein Bericht ist als AeCS-News beigefügt.



## • **Modellflug-Leistungsklassen in Wetzlar**

Der zweite Teilwettbewerb F5B (1.100 Gramm Akkugewicht) im Elektrosegelflug zur deutschen Meisterschaft als auch die Contest-Eurotour F5F/F5B (ehemalige 10 Zellen-Klasse) fand beim VfL-Wetzlar statt. Die internationalen Modellflugsportler aus GER, SUI, AUT, BEL, DEN fanden ein perfektes Fluggelände vor und konnten bedingt durch eine von Wolfgang Schulz installierte elektronische Meßanlage die vier Durchgänge in jeder Klasse zügig absolvieren. Kurze Regenunterbrechungen waren Dank Segelflughalle und Vereinsheim schnell überstanden. Die kameradschaftliche Atmosphäre und die gute Bewirtung hinterließen bei den Teilnehmern und den Zuschauern einen sehr positiven Eindruck. Ein Kurzbericht liegt als PDF Dokument anbei.

## • **Susanne Schödel ist die neue Segelflugweltmeisterin**

Susanne Schödel vom Aero Club Langenselbold ist unsere neue Segelflugweltmeisterin in der FAI 15 m-Klasse! Am vergangenen Wochenende wurden die Ergebnisse bekannt gegeben und wenig später fand im ungarischen Szegeged die Siegerehrung der Frauenweltmeister statt. Eine Ergebnisübersicht liegt als PDF Dokument anbei.

## • **HIT RADIO FFH-Zeppelin kommt zum Flugplatzfest nach Marburg**

Das Flugplatzfest zum 100. Geburtstag des Kurhessischen Vereins für Luftfahrt entwickelt sich zu einem großen Spektakel, denn so hat nun auch der hessische Radiosender „HIT RADIO FFH“ angekündigt, daß das FFH-Luftschiff einen Besuch anlässlich der Feierlichkeiten am 29./30. August 2009 abstaten wird. Die Pressemeldung ist als PDF Dokument beigefügt.

## • **Großes Fliegerfest auf dem Flugplatz Nastätten**

Der Aero-Club Nastätten (ACN) veranstaltet am letzten Augustwochenende wieder sein traditionelles Fliegerfest, das auf dem Segelfluggelände in Nastätten stattfindet. Eröffnung des Fliegerfestes ist am Samstag, den 29. August 2009, um 12.00 Uhr. Schirmherr der Veranstaltung ist der rheinland-pfälzische Innen- und Sportminister Karl Peter Bruch. Weitere Informationen sind als PDF Dokument beigefügt.



## • AC Langenselbold wieder unter den Top Ten der Segelfluggbundesliga

Am vergangenen Wochenende fand die 16. Runde der Segelfluggbundesliga statt. Das tolle Segelfluggwetter war bereits nach Osten abgezogen, so daß dort die höchsten Geschwindigkeiten erfliegen wurden. Wieder gewinnen konnte der FSC Walldürn. Ihre Geschwindigkeiten schnellten hoch bis 120 km/h, die Vereinsrundengeschwindigkeit betrug schnelle 326 km/h. Platz zwei belegte die SFG Donauwörth mit 310 km/h und Platz drei der AC Pirna mit 305 km/h. Stefan Schreyer und Siegfried Samson flogen entlang der sich aufbauenden Gewitter bis zum Harz und dann bis östlich Erfurt mit immerhin 108 km/h. Auf dem Heimweg mußte Samson aufgrund der starken Niederschläge eine Sicherheitslandung in Schwalmstadt durchführen. Die Leistung reichte aber immerhin für Platz 11 in dieser Runde und damit für 10 Punkte für die Wertung. Im Gesamtklassament liegt Langenselbold damit wieder auf Platz 9 in der Segelfluggbundesligatabelle: (1) LSV Schwarzwald mit 190 Punkten, (2) SFG Donauwörth mit 183 Punkten, (3) FSC Walldürn/Odenwald mit 178 Punkten und (9) AC Langenselbold mit 140 Punkten.

## • Übersicht der beigefügten PDF Dokumente

- 01) ZVL Depesche vom 10.08.2009
- 02) Flugplatzfest der Flugsportvereinigung Offenbach Reinheim e.V.
- 03) Deutsche Meisterschaft im Modell-Motorkunstflug
- 04) Modellflug-Leistungsklassen in Wetzlar
- 05) Susanne Schödel ist die neue Segelfluggweltmeisterin
- 06) HIT RADIO FFH-Zeppelin kommt zum Flugplatzfest nach Marburg
- 07) Großes Fliegerfest auf dem Flugplatz Nastätten

Mit fliegerischen Grüßen

gez. Markus Lenz, Pressereferent

Hessischer Luftsportbund e.V.

ppa. Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar

### Herausgeber und Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:

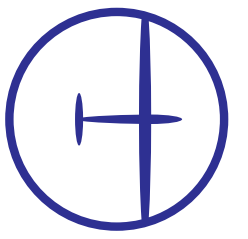
Hessischer Luftsportbund e.V. + Aero Club Saar e.V. + Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V.

c/o Pressereferent Markus Lenz, Landwehrstraße 1, 64293 Darmstadt

Der Hessische Luftsportbund e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Darmstadt, VR 1112

Der Aero Club Saar e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Saarbrücken, VR 2416

Der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Bad Kreuznach, VR 538



# Flugplatzfest

29./30. Aug. 2009  
Flugplatz Reinheim

**kommen und mitfliegen**

**Kunstflug bestaunen**

**Samstag Beginn**  
14:00Uhr

**Sonntag Beginn**  
11:00Uhr

Frühschoppen  
Livemusik  
Flugvorführungen  
Kunstflug  
Gastflüge  
Essen  
Trinken  
Kinderprogramm  
Moderation  
Fliegen erleben  
Erlebnisausstellung  
Flugzeuge  
Grillfeuer

**Segelflugzeuge Motorflugzeuge**

Duo Discus	Doppeldecker
LS 4	Robin DR 400
LS 6	Remorqueur
LS 8	Dynamic WT 9
Stemme S 10	Messerschmid
ASK 8	Me 109*
ASK 13	Spitfire*
ASK 21	2 Focke-Wulf 190*
ASH 25	Tragschrauber Gyro-
ASH 26	kopter
DG 800	
u.v.a.	

Änderungen vorbehalten \* massstäbliche Nachbauten

**„Special Guest“ am Sonntag**  
mit seiner Yak 55, Weltmeister im Loopingfliegen  
Uli Dembinski

**Luftsport erleben**





Aero-Club Saar e.V.

## AeCS Aktuell

Info für die Mitglieder und Freunde des Aero-Club Saar e.V.

**60 Jahre**

Aero-Club Saar.

Luftsport beflügelt !

## Deutsche Meisterschaft im Modell-Motorkunstflug

Bernd Beschorner Deutscher Meister 2009 der Klasse F3A

**Marpingen, 04.08.09.** Am 1. und 2 August wurde am Landesleistungszentrum in Marpingen der 3. und letzte Flugwettbewerb zur Deutschen Meisterschaft im Kunstflug-Modellflug der Motorflieger - Klasse F3A = Formel 1 der Modellflieger - ausgetragen. 32 Bundesliga-Piloten hatten die Chance, die letzten Punkte für den Meistertitel zu sammeln und sich damit gleichzeitig für die Europameisterschaft 2010 in Italien zu qualifizieren. Der Nachwuchs kämpfte um wertvolle Punkte für den Aufstieg in die Bundesliga. Bei schönstem Wetter am Samstag und trotz Schauern am Sonntag wurden am Marpinger Himmel die tollsten Kunstflugmanöver mit höchster Präzision vorgefliegen und hart um Punkte gekämpft. Nach 3 Wertungsflügen standen die Platzierungen fest:

1. Platz und Deutscher Meister 2009  
Bernd Beschorner (Bremen)
2. Platz und Deutscher Vizemeister 2009  
Günter Ulsamer (Bayern)
3. Platz und Bronzemedaille  
Robin Trumpp (B.Württemberg)

Die 3 Piloten gewannen auch den Teilwettbewerb in Marpingen. Die ersten Plätze der Aufsteiger belegten Alex Heindel, Sebastian Ehinger und Peter Hasse. Bruno Schiffler vom LSC Dillingen belegte in der Bundesliga den 15. Platz. Mit einer kleinen Abschlussfeier und Pokalübergabe endete ein rundum gelungener Wettbewerb. Ein besonderer Dank ging dabei an die Kampfrichter und an die Modellflugkommission des AeCS. Der Landesmo-

dellflugreferent J.Karrenbauer hatte gemeinsam mit zahlreichen saarländischen Modellflugvereinen (ebenso ein Novum wie die Nutzung des Segelfluggeländes) einen hervorragenden Wettbewerb organisiert. Die Teilnehmer hoffen für die Zukunft auf weiter hochkarätige Wettbewerbe an der Saar.



Günter Ulsamer  
2. Platz DM 2009

Bernd Beschorner  
Deutscher Meister 2009

Robin Trumpp  
3. Platz DM 2009

*Hinweis: Wer zusätzlich zu den Vorständen der AeCS- Vereine sich selbst, Freunde oder Bekannte zum Empfang dieses Newsletters anmelden möchte, kann dies per e-mail an den AeCS-Geschäftsführer machen. E-mail Adresse: [hans-fred-harig@aeroclub-saar.de](mailto:hans-fred-harig@aeroclub-saar.de)*

Aero-Club Saar e.V.  
Am Segelflugplatz 1  
66646 Marpingen  
Vereinsreg.: Saarbrücken VR 2416

Präsidium  
Präsident: Dr.-Ing. Ralf HUBO  
Vizepräsident: Peter SCHMITT

Tel: 06853 - 4774  
Fax: 06853 - 4390  
e-mail: [info@aeroclub-saar.de](mailto:info@aeroclub-saar.de)



# Modellflug im HLB

## **HLB Hessischer Luftsportbund e.V.**

Mitglied im Deutschen Aero Club und Landessportbund Hessen

### **Modellflug-Leistungsklassen in Wetzlar**

Der zweite Teilwettbewerb F5B (1100 Gramm Akkugewicht) im Elektrosegelflug zur deutschen Meisterschaft als auch die Contest-Eurotour F5F/F5B (ehemalige 10 Zellen-Klasse) fand beim VFL-Wetzlar statt. Die internationalen Modellflugsportler aus GER, SUI, AUT, BEL, DEN fanden ein perfektes Fluggelände vor und konnten bedingt durch eine von Wolfgang Schulz installierte elektronische Messanlage die vier Durchgänge in jeder Klasse zügig absolvieren. Kurze Regenunterbrechungen waren dank der Infrastruktur (Segelflughalle und Vereinsheim) schnell überstanden. Die kameradschaftliche Atmosphäre und die gute Bewirtung hinterließen bei den Teilnehmern und den Zuschauern einen sehr positiven Eindruck.

Die Sieger in der Leistungsklasse F5B und Contest-Eurotour waren: Platz 1 Heiko Greiner (GER), Platz 2 Guntmar Rueb (GER), Platz 3 Wolf Fickenscher (GER).

Die Sieger in der Klasse F5F Contest-Eurotour waren: Rudi Freudenthaler (AUT), vor Martin Hoff (AUT) und Bernd Bossmann (GER).



03.08.2009

Karl-R. Scharning

HLB-Modellflug, Öffentlichkeitsarbeit

**5th WWGC 2009**

Szeged, 26.07.2009 - 08.08.2009

**15-meter - Overall results after 9**

#	CN	Pilot	Country	Glider	Total
1.	SF	<b>Schödel Susanne</b>	Germany	Ventus 2	<b>7955</b>
2.	BK	<b>Senne Katrin</b>	Germany	ASG 29/15m	<b>7951</b>
3.	2L	<b>Abadie Berard Marilyne</b>	France	ASG 29/15m	<b>7882</b>
4.	AJ	<b>Netusilova Alena</b>	Czech Republic	ASG 29/15m	<b>7681</b>
5.	K	<b>Klossok Annette</b>	Germany	ASG 29/15m	<b>7378</b>
6.	73	<b>Toporova Valentyna</b>	Ukraine	Ventus 2	<b>7186</b>
7.	V7	<b>Shalneva Nina</b>	Russia	Ventus 2	<b>7007</b>
8.	57	<b>Acquaderni Margherita</b>	Italy	Ventus 2	<b>6942</b>
9.	ZX	<b>Kuthanova Lenka</b>	Czech Republic	ASG 29/15m	<b>6718</b>
10.	HP	<b>Kohlrausch Anja</b>	Germany	Ventus 2	<b>6655</b>
11.	C	<b>Sturm Jutta</b>	France	Ventus 2	<b>6487</b>
12.	AX	<b>Treslova Jana</b>	Czech Republic	Ventus 2	<b>6391</b>
13.	V8	<b>Bolla Maria</b>	Hungary	Ventus 2	<b>6046</b>
14.	VP	<b>Thompson Jenny</b>	Australia	ASW 27	<b>5285</b>
15.	CJ	<b>Pollerman Judit</b>	Hungary	LAK 17/15m	<b>4932</b>



Powered by SeeYou



PRESSEMITTEILUNG vom 8. August 2009

## **100 Jahre Luftfahrt in Marburg: HIT RADIO FFH-Zeppelin kommt zum Flugplatzfest**

Marburg, Luftfahrt und der hessische Privatsender HIT RADIO FFH – das gehört seit langem eng zusammen: Also grüßt der FFH-Zeppelin über Marburg, wenn der „Kurhessische Verein für Luftfahrt von 1909 e.V. Marburg (Lahn)“ am 29. und 30. August auf dem Flugplatz Marburg-Schönstadt „100 Jahre Luftfahrt in Marburg“ feiert. Die 42 Meter lange und 14 Meter hohe „FFH-Zigarre“ wird von der erfahrenen FFH-Crew geflogen: Deutschlands einziger Heißluft-Luftschiff-Pilotin Tanja Witte (33) und Wilfried Arnold (57) aus Kassel.

Das Thema Luftfahrt begeistert die FFH-Radiomacher seit Sendestart: Am 15. November 1989 um kurz vor 5 Uhr war Oliver Onions' Hit „Flying through the air“ der erste Titel, der im Programm gespielt wurde. Die Radiowellen kommen durch die Luft zu den FFH-Hörern und viele FFH-Luftgefährte sind über Hessen unterwegs: 1991 wurde der erste FFH-Ballon getauft – in Marburg. Zeppeline, Hubschrauber, weitere Ballone kamen dazu. Ein Höhepunkt: Am 13. Juni 2009 begeisterte HIT RADIO FFH über 60.000 Besucher des FFH-Flugtages beim Hessentag in Langenselbold. Auch das Hessentagspaar 2010 aus Stadallendorf, Mona-Lorena Monzien und Fabian Gies, war vom FFH-Flugtag begeistert. Marburg, Luftfahrt und FFH: zu dem besonderen Jubiläum schwebt der FFH-Zeppelin über Marburg und gratuliert.

### Rückfragen:

Dominik Kuhn, T: 06101 – 988 330, 0171 – 47 26 393, d.kuhn@FFH.de



## **Großes Fliegerfest Ende August 2009 auf dem Flugplatz Nastätten!**

2009 lädt der Aero-Club Nastätten (ACN) am letzten Augustwochenende wieder zu seinem traditionellen Fliegerfest ein, das immer in ungeraden Jahren auf dem Segelfluggelände in Nastätten stattfindet. Eröffnung des Fliegerfestes ist am Samstag, den 29. August 2009, um 12 Uhr. Schirmherr der Veranstaltung ist der rheinland-pfälzische Innen- und Sportminister Karl Peter Bruch. Gleich danach beginnen die Gastflüge im Segler, Motorsegler und Motorflugzeug. Wer sicher gehen will, einen der begehrten Plätze im Segelflugzeug zu bekommen, kommt am besten früh, denn dann gibt es noch keine langen Warteschlangen beim Windenstart. Am Sonntag beginnt der Flugbetrieb bereits um 11 Uhr. Als besondere Attraktion sind in diesem Jahr auch Mitflüge in historischen Flugzeugen möglich: Als Segler steht der Doppelraab (Baujahr 1954), eine der ersten Nachkriegskonstruktionen speziell für die doppelsitzige Schulung, zur Verfügung und als Motorflugzeug wird eine Dornier Do 27 dabei sein, die als „Zebraflieger D-ENTE“ in „Serengeti darf nicht sterben“ mit Michael Grzimek zum weltbekannten Filmstar wurde.

Natürlich gibt es für alle, die den Flugbetrieb vom Boden aus genießen wollen, wieder eine große Kuchentheke mit dem berühmten Backes-Kuchen des traditionellen Bucher Backesvereins, gegrillte Würstchen sowie die begehrten argentinischen Holzkohlesteaks, die das Vereinsmitglied Enrico wieder nach Art seiner Heimat zubereiten wird. Für die jungen Gäste wird die ACN-Hüpfburg bereit stehen. Als Attraktionen sind auch wieder die Miehler Modellflieger „Schinderhannes“ mit ihren Seglern und motorisierten Modellen dabei. Ganz zweifellos einer der Höhepunkt wird der Segel-Kunstflug sein – ein faszinierender lautloser Lufttanz zu Musik. An beiden Tagen wird es außerdem ein „Fly-In“ von Motorseglern, Ultraleicht-Flugzeugen, Tragschraubern und Motorflugzeugen der verschiedensten Muster geben. Wenn das Wetter mitspielt, werden auch Fallschirmspringer und Ballone mit dabei sein. In der neuen großen Vereinshalle werden seltene Oldtimer ausgestellt: Sicher dabei ist der Rhönsperber, ein Knickflügler aus Holz von 1934. Von diesem Muster gibt es weltweit nur noch zwei flugfähige Exemplare, von denen das eine in England stationiert ist und das andere in Nastätten zu sehen sein wird. Zum Rhönsperber gibt es entsprechende maßstabsgetreue Modelle, von denen ein oder sogar zwei voraussichtlich ins Blaue Ländchen kommen werden. Erstmals zu sehen sein wird ein „Geier II B“, ein Segler in Holzbauweise mit fast 18 Metern Spannweite, der 1954 als Hochleistungs-Streckenflieger konstruiert wurde und von dem nur noch ein einziger weltweit flugfähig ist. Für Automobil-Fans sind zwei Topolinos - das legendäre Mäuschen von 1950 - und eine Chevrolet Classic Corvette dabei. Bei gutem Wetter werden die Segelflugzeug-Oldtimer auch im Fluge gezeigt werden.

Am Sonntag, den 30. August 2009, wird um 14 Uhr der elegante Vereins-Hochleistungssegler vom Typ ASW 28 feierlich getauft. Der Namensvorschlag stammt aus einem Preisausschreiben, an dem sich alle Anwohner beteiligen konnten. Hauptgewinn ist ein halbstündiger Flug im Motorsegler über dem Blauen Ländchen. Außerdem verlost der ACN unter allen Teilnehmern noch einen weiteren Rundflug. Zur Pilotenausbildung und zu den sportlichen Erfolgen des ACN, der bereits im 2. Jahr erfolgreich in der 2. Segelflug-Bundesliga mitmisch, geben die Vereinsmitglieder gerne Auskunft. Wer möchte, darf in einem Vereinssegler auch mal probesitzen.

Der Aero-Club Nastätten freut sich auf Ihren Besuch!

Herzliche Grüße  
Claudia Gallikowski  
claudia@gallikowski.de